

www.e-rara.ch

[Neujahrsblatt der Constaffler und Feuerwerker im Zeughaus]

Ein Stük zuladen, und die Ladung der Metall-Dike des Stüks zuproportioniren

Bullinger, Johann Balthasar

Zürich, 1767

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: KK 179: 80

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-65410>

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Ein Stück zu laden, und die Ladung nach der Metall-Dike des Stücks zu proportioniren.



Vorbericht.

Die Stücke, welche Voll-güt haben, nach der Beschreibung von N^o 1752, können zu der stärksten Ladung halb Kugel schwer Pulver haben, Die Stücke aber, so am Metall geschwächt sind, können mit Sicherheit eine solche Ladung nicht ausstehen.

Die Acht und Dreißigste Aufgabe.

Die Dike des Metalls an einem Stück u. seine gehörige Ladung zu finden.

Nehmet mit dem Breiß-Zirkel die Dike des Stücks bey dem Lünd-Loch, traget sie auf einen besondern Ort, Nehmet auch den Diameter des Calibers, ziehet diesen von der ganzen Dike ab, den Resten theilet in 2. gleiche Theile; Setzt, ob ein solcher Theil noch so groß sey als die Dike des Calibers, oder doch wenigstens noch so groß als die Dike der Kugel, so kan es für Voll-güt vaxiren; Ist es aber weniger, so sehet auf dem Caliber-Stab, nach N^o 1754, wie vieles am Gewicht zeige, die Helfte deßen bestimmet die stärkste Ladung dieses Stücks. Man hat aber nicht allezeit nöthig die stärkste Ladung auch bey Vollem Vut zu nehmen, sondern man kan sie nach beliebigen schwächer machen.

Neun und Dreißigste Aufgabe.

Ein Stück mit der Lad. Schaufel zu laden.

Zu einem Stück werden nebst einem Officier 4 bis 6. Con-stabler geordnet, Der erste raumt nach gethanem Schuß mit der Raum-Nadel das Lünd-Loch aus u. haltet den Daume darauf, der 2^e wischt mit dem Wischer das Stück aus, der 3^e schiebt die Patron ins Stück, der mit dem Feß-Kolben stoßt so die gehörige Ladung in der Lad. Schaufel hat, fahet darmit selbige fest hinunter; der 2^e linker hand schiebt einen gegenhaltende treheter solche um, bis der Daume unten ist, da bigen auch hinunter, so ist das Stück wenn die Patronen mit das Pulver alles herausfalle u. ziehet die Lad. Schaufel nach der beschreibung von N^o 1762 gemacht worden, ge-laden. Der Officier, so hinten am Stück steht, richtet dafel-bige, der erste so linker hand steht, sticht mit der Raum-Nadel schiebt auch die Kugel in das Stück, der 2^e stoßt selbige hin-ter, endlich schiebt der 4^e noch einen kleinen Vorschlag ins Lünd-Loch, der 2^e rechter hand, so die Lünd-Ruthe haltet, ganden Ladung anoch ein par starke Stöße.

Vierthzigste Aufgabe.

Ein Stück mit Patronen zu laden.

Dieses geht geschwinder zu, u. ist sonderheitlich bey Feld-bis 4. Schüße gethan worden, kan der, so die Lünd-Ruthe hat, mit einem Schrauben-oder Kugel-Zieher das etw. a-kein Pulver nebensich geschüttet. Es stehen 2. Con-stabler von den Patronen zurückgebliebene herausziehen.

rechter u. 2. linker Seite bey dem Stück, so bald das Stück losgeschossen, stoßt der erste, so linker hand stehet, die Raum-Nadel ins Lünd-Loch u. haltet hernach den Daume u. Feß-Kolben hat, wischt das Stück aus; der 2^e linker hand schiebt die Patron ins Stück, der mit dem Feß-Kolben stoßt so die gehörige Ladung in der Lad. Schaufel hat, fahet darmit selbige fest hinunter; der 2^e linker hand schiebt einen gegenhaltende treheter solche um, bis der Daume unten ist, da bigen auch hinunter, so ist das Stück wenn die Patronen mit das Pulver alles herausfalle u. ziehet die Lad. Schaufel nach der beschreibung von N^o 1762 gemacht worden, ge-laden. Der Officier, so hinten am Stück steht, richtet dafel-bige, der erste so linker hand steht, sticht mit der Raum-Nadel schiebt auch die Kugel in das Stück, der 2^e stoßt selbige hin-ter, endlich schiebt der 4^e noch einen kleinen Vorschlag ins Lünd-Loch, der 2^e rechter hand, so die Lünd-Ruthe haltet, ganden Ladung anoch ein par starke Stöße.

rechter u. 2. linker Seite bey dem Stück, so bald das Stück losgeschossen, stoßt der erste, so linker hand stehet, die Raum-Nadel ins Lünd-Loch u. haltet hernach den Daume u. Feß-Kolben hat, wischt das Stück aus; der 2^e linker hand schiebt die Patron ins Stück, der mit dem Feß-Kolben stoßt so die gehörige Ladung in der Lad. Schaufel hat, fahet darmit selbige fest hinunter; der 2^e linker hand schiebt einen gegenhaltende treheter solche um, bis der Daume unten ist, da bigen auch hinunter, so ist das Stück wenn die Patronen mit das Pulver alles herausfalle u. ziehet die Lad. Schaufel nach der beschreibung von N^o 1762 gemacht worden, ge-laden. Der Officier, so hinten am Stück steht, richtet dafel-bige, der erste so linker hand steht, sticht mit der Raum-Nadel schiebt auch die Kugel in das Stück, der 2^e stoßt selbige hin-ter, endlich schiebt der 4^e noch einen kleinen Vorschlag ins Lünd-Loch, der 2^e rechter hand, so die Lünd-Ruthe haltet, ganden Ladung anoch ein par starke Stöße.

Anmerkung.

Weil der so den Wischer u. Feß-Kolben führt, die meiste Arbeit zuthun hat, so wird er von dem, der die Lünd-Ruthe haltet u. die wenigsten Beschäfte hat, abgelöst. Wenn 2. bis 4. Schüße gethan worden, kan der, so die Lünd-Ruthe hat, mit einem Schrauben-oder Kugel-Zieher das etw. a-kein Pulver nebensich geschüttet. Es stehen 2. Con-stabler von den Patronen zurückgebliebene herausziehen.

Herausgegeben von der Besellschafft der Con-stablern u. Feuer-Werkern in Zürich, auf das Neue Jahr 1767.

J. B. Pullinger f.

